

Inhaltsübersicht

1. Einführung

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

Einführung..... 14

2. Soziodemografische Merkmale und bisherige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

Soziodemografische Merkmale und bisherige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten..... 21

3. Rechtliche Rahmenbedingungen der Beschäftigung Geflüchteter

Lorenz Lauer, Sarah Strobel

Rechtliche Rahmenbedingungen der Beschäftigung Geflüchteter – Wer darf wann arbeiten? 30

4. Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Bürgern und Geflüchteten

Wolfgang Erler, Andrea Prytula

Geflüchtete und Arbeitsmarkt – Der Beitrag des freiwilligen Engagements..... 41

Sarah Pierenkemper

Engagement von Unternehmen bei der Arbeitsmarktintegration 50

Katja Niethammer

Integrationspolitik als Herausforderung für Kommunalverwaltungen – One-Stop-Government für Geflüchtete als Lösung? 56

PROJEKTSTECKBRIEF | *Oliver Groß*

Mentoring HGT: Dein Ausbildungserfolg..... 67

PROJEKTSTECKBRIEF | *Ulrich Gartzke*

Lernwerkstatt HUT – Handwerk und Technik für Flüchtlinge 69

5. Kompetenzfeststellung

Barbara Brem

| | |
|---|----|
| Erfolgsfaktor Kompetenzfeststellung | 72 |
|---|----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Gunvald Herdin*

| | |
|--|----|
| MYSKILLS – Berufliche Kompetenzen erkennen | 81 |
|--|----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Gunvald Herdin*

| | |
|--|----|
| Kompetenzkarten für die Berufs- und Migrationsberatung | 83 |
|--|----|

6. Aus- und Weiterbildung von Geflüchteten

Verena Eberhard

| | |
|--|----|
| Geflüchtete auf dem Weg in die betriebliche Ausbildung – Ergebnisse der BA/BIBB-Fluchtmigrationsstudie 2018 | 86 |
|--|----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Ursula Schukraft*

| | |
|---|----|
| oikos: Ausbildungsinitiative Hauswirtschaft | 94 |
|---|----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Oliver Groß*

| | |
|--|----|
| DAIS – Duale ArbeitsmarktIntegration | 98 |
|--|----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Carina Göhrmann*

| | |
|------------------------|-----|
| Joblinge Kompass | 100 |
|------------------------|-----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Manuel Laudam Carvalho*

| | |
|------------------------------|-----|
| Digital Career Program | 102 |
|------------------------------|-----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Pierluigi Delgiudice*

| | |
|-----------------------------|-----|
| Digital Youth Program | 104 |
|-----------------------------|-----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Dominik Dres*

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Gemeinsam in die Ausbildung | 106 |
|-----------------------------------|-----|

7. Unternehmensgründung als Weg zur Arbeitsmarktintegration

Carina Hartmann, Esra Güllü

| | |
|---|-----|
| Selbständigkeit als Weg der Arbeitsmarktintegration: Perspektiven aus dem Gründungsökosystem | 110 |
|---|-----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Michael Mashofer, Maria Kiczka-Halit*

| | |
|-------------------------------------|-----|
| LOK.STARTUpCAMP international | 120 |
|-------------------------------------|-----|

PROJEKTSTECKBRIEF | *Pia Voelker*

| | |
|---|-----|
| Start-Up Your Future: Geflüchtete gründen | 123 |
|---|-----|

8. Integration von Geflüchteten an Hochschulen

Katharina Fourier

Integration von Geflüchteten an deutschen Hochschulen 126

PROJEKTSTECKBRIEF | *Sophia Beuth-Adakaner*

Akademische Brückenqualifizierung International 138

PROJEKTSTECKBRIEF | *Fabienne Huber*

Kiron Open Higher Education 141

9. Integration von geflüchteten Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt

Ildikó Pallmann

Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Fluchterfahrung –
Ein erster Überblick 145

PROJEKTSTECKBRIEF | *Lisa Hempe*

Open Doors – Open Minds 156

PROJEKTSTECKBRIEF | *Amira Bieber*

Your Future Day 159

PROJEKTSTECKBRIEF | *Sylvia Fritsche*

Ankommen – Weiterkommen 161

PROJEKTSTECKBRIEF | *Alejandra Ramirez, Alina Floroiu*

Digital Women Program 163

10. Fazit

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

Fazit 166

Anhang

Autorenverzeichnis 170

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

| | |
|--|----|
| Einführung..... | 14 |
| 1. Ziel des Handbuchs | 14 |
| 2. Wirtschaft, Verwaltung und Dritter Sektor als Treiber der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten | 15 |
| 3. Aufbau des Handbuchs | 19 |

2. Soziodemografische Merkmale und bisherige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

| | |
|--|----|
| Soziodemografische Merkmale und bisherige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten | 21 |
| Abstract | 21 |
| 1. Einleitung | 21 |
| 2. Grundlegende demografische Daten | 21 |
| 3. Bildungsniveau | 23 |
| 4. Sprachkenntnisse | 25 |
| 5. Stand der Arbeitsmarktintegration | 26 |
| 6. Fazit | 28 |

3. Rechtliche Rahmenbedingungen der Beschäftigung Geflüchteter

Lorenz Lauer, Sarah Strobel

| | |
|--|----|
| Rechtliche Rahmenbedingungen der Beschäftigung Geflüchteter – Wer darf wann arbeiten? | 30 |
| Abstract | 30 |
| 1. Rechtliche Rahmenbedingungen: Wer darf wann arbeiten? | 31 |
| 1.1 Im Asylverfahren: Arbeitsmarktzugang mit Aufenthaltsgestattung | 31 |
| 1.2 Arbeitsmarktzugang mit Duldung | 32 |

| | |
|--|----|
| 2. Ausbildungsduldung – Fachkräfte für die Zukunft | 33 |
| 2.1 Welche Voraussetzungen müssen für eine Ausbildungsduldung erfüllt sein? | 34 |
| 2.2 Wo und wie muss die Ausbildungserlaubnis beantragt werden? | 35 |
| 2.3 Wann endet die Ausbildungsduldung? | 35 |
| 2.4 Wie geht es nach dem Ausbildungsabschluss weiter? | 35 |
| 3. Beschäftigungsduldung – eine Perspektive für Geduldete in Arbeit | 36 |
| 3.1 Welche Voraussetzungen müssen für eine Beschäftigungsduldung erfüllt sein? | 37 |
| 3.2 Wo und wie muss die Beschäftigungserlaubnis beantragt werden? | 39 |
| 3.3 Wann endet die Beschäftigungsduldung? | 39 |
| 3.4 Wie kann es nach 30 Monaten in Beschäftigungsduldung weitergehen? | 39 |
| | |
| 4. Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Bürgern und Geflüchteten | |
| <i>Wolfgang Erler, Andrea Prytula</i> | |
| Geflüchtete und Arbeitsmarkt – Der Beitrag des freiwilligen Engagements | 41 |
| Abstract | 41 |
| 1. Zur Entwicklung des Freiwilligen-Engagements in der Flüchtlingshilfe seit 2015 | 42 |
| 2. Selbstorganisation der Freiwilligen | 44 |
| 3. Der Beitrag freiwillig Engagierter zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter | 44 |
| 4. Interaktion und Kooperation zwischen freiwillig Engagierten und hauptamtlichen Arbeitsmarktakteuren | 46 |
| 5. Folgen der Corona-Krise für die Arbeitsmarktbeteiligung Geflüchteter und das freiwillige Engagement in der Flüchtlingshilfe | 47 |
| 6. Ausblick | 49 |
| | |
| <i>Sarah Pierenkemper</i> | |
| Engagement von Unternehmen bei der Arbeitsmarktintegration | 50 |
| Abstract | 50 |
| 1. Ausgangslage | 50 |
| 1.1 KOFA-Studie zum Engagement von Unternehmen | 51 |
| 1.2 Willkommenslotsen-Projekt | 51 |
| 2. Engagement von Unternehmen | 51 |
| 3. Erfahrungen bei der Integration | 52 |
| 3.1 Mangelnde Sprachkenntnisse | 52 |
| 3.2 Mangelnde berufliche Fachkenntnisse | 53 |
| 3.3 Fehlende Rechtssicherheit | 53 |

| | |
|---|----|
| 3.4 Passgenaue öffentliche Förderangebote..... | 54 |
| 4. Fazit und Handlungsempfehlung | 55 |
| <i>Katja Niethammer</i> | |
| Integrationspolitik als Herausforderung für Kommunalverwaltungen – One-Stop-Government für Geflüchtete als Lösung? | 56 |
| Abstract | 56 |
| 1. Die Gründungsbedingungen | 57 |
| 2. Der Zuschnitt des neuen Amtes für Migration und Integration | 58 |
| 3. Möglichkeiten der neuen Struktur | 59 |
| 3.1 Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung: das Kompetenz-Center für Zugewanderte | 59 |
| 3.2 Einführung eines Fallmanagements für Geflüchtete | 61 |
| 3.3 Erleichterte Kooperation? Die Praxis | 62 |
| 4. Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration | 63 |
| 4.1 Ausgleich von Nachteilen für Frauen | 63 |
| 4.2 Unterstützung von Auszubildenden..... | 64 |
| 4.3 Psychosoziale Versorgung | 65 |
| 5. Fazit..... | 66 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Oliver Groß</i> | |
| Mentoring HGT: Dein Ausbildungserfolg..... | 67 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Ulrich Gartzke</i> | |
| Lernwerkstatt HUT – Handwerk und Technik für Flüchtlinge | 69 |
| | |
| 5. Kompetenzfeststellung | |
| <i>Barbara Brem</i> | |
| Erfolgsfaktor Kompetenzfeststellung | 72 |
| Abstract | 72 |
| 1. Begriffliche Einordnung: Kompetenz und Qualifikation | 73 |
| 2. Kompetenzorientierte Beratung | 74 |
| 2.1 Einsatz subjektorientierter Kompetenzfeststellungsverfahren | 74 |
| 2.2 Einsatz anforderungsorientierter Kompetenzfeststellungsverfahren | 74 |
| 2.3 Warum macht es Sinn, Kompetenzen zu erfassen? | 75 |
| 3. Kompetenzfeststellung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens: Qualifikationsanalyse | 77 |
| 4. Resümee und künftige Herausforderungen | 78 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Gunvald Herdin</i> | |
| MYSKILLS – Berufliche Kompetenzen erkennen..... | 81 |

PROJEKTSTECKBRIEF | *Gunvald Herdin*

Kompetenzkarten für die Berufs- und Migrationsberatung 83

6. Aus- und Weiterbildung von Geflüchteten

*Verena Eberhard*Geflüchtete auf dem Weg in die betriebliche Ausbildung – Ergebnisse
der BA/BIBB-Fluchtmigrationsstudie 2018..... 86

Abstract 86

1. Einleitung 86

2. Konzeption der BA/BIBB-Fluchtmigrationsstudie 2018..... 87

3. Ergebnisse der BA/BIBB-Fluchtmigrationsstudie 2018 88

3.1 Zur Soziodemografie der Bewerber mit Fluchthintergrund 88

3.2 Wie gestaltet sich die persönliche Situation von geflüchteten
Bewerbern, die seit 2013 in Deutschland leben? 89

3.3 Welche beruflichen Wünsche haben geflüchtete Bewerber?..... 90

3.4 Welchen Unterstützungsbedarf haben geflüchtete Bewerber? 91

3.5 Welche Faktoren beeinflussen die Zugangschancen von Bewerbern
zu einer betrieblichen Ausbildungsstelle? 92

4. Zusammenfassung und Fazit 93

PROJEKTSTECKBRIEF | *Ursula Schukraft*

oikos: Ausbildungsinitiative Hauswirtschaft 94

PROJEKTSTECKBRIEF | *Oliver Groß*

DAIS – Duale ArbeitsmarktIntegration 98

PROJEKTSTECKBRIEF | *Carina Göhrmann*

Joblinge Kompass 100

PROJEKTSTECKBRIEF | *Manuel Laudam Carvalho*

Digital Career Program 102

PROJEKTSTECKBRIEF | *Pierluigi Delgiudice*

Digital Youth Program 104

PROJEKTSTECKBRIEF | *Dominik Dres*

Gemeinsam in die Ausbildung (GidA)..... 106

7. Unternehmensgründung als Weg zur Arbeitsmarktintegration

*Carina Hartmann, Esra Güllü*Selbständigkeit als Weg der Arbeitsmarktintegration: Perspektiven
aus dem Gründungsökosystem 110

Abstract 110

| | |
|---|-----|
| 1. Existenzgründungsunterstützung für Geflüchtete | 110 |
| 2. Methode | 111 |
| 3. Die Interaktion von Potenzialen und Hemmnissen im Gründungs- ökosystem für Gründende mit Fluchterfahrung..... | 112 |
| 4. Diskussion | 116 |
| 4.1 Bürokratische Hürden und Regelungsbedarfe | 116 |
| 4.2 Verbesserungsbedarf im Verwaltungsvollzug | 117 |
| 4.3 Verbesserung der Zusammenarbeit von öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft | 117 |
| 5. Ausblick..... | 118 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Michael Mashofer, Maria Kiczka-Halit</i> | |
| LOK.STARTUpCAMP international | 120 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Pia Voelker</i> | |
| Start-Up Your Future: Geflüchtete gründen | 123 |

8. Integration von Geflüchteten an Hochschulen

Katharina Fourier

| | |
|--|-----|
| Integration von Geflüchteten an deutschen Hochschulen | 126 |
| Abstract | 126 |
| 1. Einleitung | 126 |
| 2. Die DAAD-Hochschulprogramme für Flüchtlinge | 127 |
| 2.1 Das Vier-Phasen-Modell zur Integration von Geflüchteten an deutschen Hochschulen..... | 127 |
| 2.2 Baustein 1 – Der Einstieg: Studienvoraussetzungen und Fähigkeiten ermitteln: Diagnostik und Beratung | 128 |
| 2.3 Baustein 2 – Die Vorbereitung: Studienvorbereitung sicher- stellen: Propädeutik, Fachsprachenkurse und bedarfsorientierte Kompaktformate | 130 |
| 2.3.1 Das Integra-Programm | 130 |
| 2.3.2 Das Programm NRWege ins Studium: Engagement auf Landesebene | 130 |
| 2.4 Baustein 3 – Das Studium: Flüchtlinge im Studium begleiten: Mentoring und studienflankierende Module | 131 |
| 2.5 Baustein 4 – Karriere: Übergang in den Arbeitsmarkt ermöglichen: Coaching und passgenaue Qualifizierung | 131 |
| 2.5.1 PROFI – Programm zur Förderung der bildungsadäquaten Integra- tion geflüchteter Akademiker in den deutschen Arbeitsmarkt | 132 |
| 2.5.2 NRWege Leuchttürme – Projekte zur nachhaltigen Internationali- sierung der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen | 134 |

| | |
|---|-----|
| 3. Aktuelle Daten aus den DAAD-Hochschulprogrammen für Geflüchtete..... | 134 |
| 3.1 Sprachliche und fachliche Vorbereitung (Integra-Programm und NRWege-Programm)..... | 134 |
| 3.1.1 Persönlicher Hintergrund der Geflüchteten..... | 135 |
| 3.1.2 Fragen und Probleme von Geflüchteten im Rahmen der Hochschulberatung..... | 136 |
| 4. Fazit und Ausblick..... | 137 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Sophia Beuth-Adakaner</i> | |
| Akademische Brückenqualifizierung International..... | 138 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Fabienne Huber</i> | |
| Kiron Open Higher Education..... | 141 |
| | |
| 9. Integration von geflüchteten Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt | |
| <i>Ildikó Pallmann</i> | |
| Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Fluchterfahrung – Ein erster Überblick..... | 145 |
| Abstract..... | 145 |
| 1. Einleitung..... | 145 |
| 2. Frauen mit Fluchterfahrung in der Statistik..... | 146 |
| 2.1 Kurze Einordnung der statistischen Daten..... | 146 |
| 2.2 Soziodemografische Daten..... | 147 |
| 2.3 Daten zur Situation auf dem Arbeitsmarkt..... | 149 |
| 3. Teilhabe durch Integration in den Arbeitsmarkt: Hürden identifizieren und abbauen..... | 152 |
| 3.1 Herausforderungen multipler Art: wahrnehmen und mitdenken..... | 153 |
| 3.2 Information und Beratung: umfassend und individuell..... | 153 |
| 3.3 Kompetenzen und Qualifikationen: wertschätzen und anerkennen..... | 154 |
| 3.4 Vernetzung und Zusammenarbeit der Arbeitsmarktakteure: stärken und ausbauen..... | 154 |
| 4. Fazit..... | 155 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Lisa Hempe</i> | |
| Open Doors – Open Minds..... | 156 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Amira Bieber</i> | |
| Your Future Day..... | 159 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Sylvia Fritsche</i> | |
| Ankommen – Weiterkommen..... | 161 |
| PROJEKTSTECKBRIEF <i>Alejandra Ramirez, Alina Floroiu</i> | |
| Digital Women Program..... | 163 |

10. Fazit

Friedrich Ebner, Ulrich Gartzke, Philipp Stolzenberg

Fazit 166

Anhang

Autorenverzeichnis 170